

187.

Paris im April 39.

Mein verehrtes Fräulein!

Es ist mir ein unendlich liebliches
Zerwecken von freundlicher
Verfassung zu haben, wenn so sehr da Sie
lieblich wünscht die Bekanntschaft der
geheueren Kunstlerin zu machen.

Erzählen Sie und die Ihre nächsten
Donnerstag (um 6 Uhr) mit Fräulein
Reichmann bei uns Mittag zu speisen,
denn wir werden die Vorzüge
haben, die Sie und zu sehen.

Ganz herzlich die Ihre Verpflich-
tungen der ausgereiften
Gefühlung
Ihrer

Freitag

ganz ergebend

J. Meyerbeer

Mus. Schu. 196

